



Ev. Stadtmission Alsfeld

Walkmühlenweg 1d, 36304 Alsfeld, Tel.: 06631 /3461

Alsfeld, den 16.11.2021

Liebe Mitglieder und Freunde,

es ist kaum zu glauben, das Kirchenjahr neigt sich dem Ende entgegen, in weniger als zwei Wochen starten wir in die Adventszeit. Wir möchten Euch allen wieder einen Gruß zukommen lassen und Euch mit hineinnehmen in das Geschehen in der Gemeinde. Leider ist ein 14tägiger Rhythmus dieser Rundbriefe/Impulse nicht länger möglich, aber wir werden versuchen einen 4-Wochen-Turnus umzusetzen und bitten um Euer Verständnis.

Wir treffen als Christen unterschiedlicher Prägung in unserer Gemeinde zusammen und dabei ist der Herr selbst in unserer Mitte, nur deshalb können wir trotz aller Vielfalt und Reibungspunkte gemeinsam unterwegs sein und uns freuen über das, was sich in der Gemeinde entwickelt. Da begegnen sich bis zu 10 junge Muttis mit ihren Kleinkindern im Minitreff. Das neue Angebot für die reiferen Semester "Generation plus" wird sehr gut angenommen. In den letzten Wochen sind zwei kleine Mädchen im Rahmen des Gottesdienstes eingesegnet worden. Wenn das kein Grund ist zur Freude, unsere Gemeinde lebt und hat Nachwuchs!. Wir haben inspirierende Gottesdienste, zuletzt über Hoffnung im Alten Testament. Wer hätte das vermutet, dass es in diesem uns oft so fernen Teil der Bibel so spannende Texte gibt, in welchen sich Menschen auch nicht anders verhalten als heutzutage und in denen sie angesehen, ermutigt und gestärkt werden, mitunter für einen nicht radikal veränderten Alltag. Als ich eine der Predigten aus dieser Reihe noch einmal hörte, kam mir das folgende Lied in den Sinn, vielleicht können es manche von Euch auch spontan singen, es ist wohl in der Kommunität Gnadenthal entstanden:



***Herr füll mich neu, füll mich neu mit deinem Geiste,
der mich belebt und zu dir mein Gott hinziehet.***

Refrain: Hier bin ich vor dir, leer sind meine Hände

Herr füll mich ganz mit dir!

***Herr füll mich neu, füll mich neu mit deiner Liebe,
die bei dir bleibt und mit Freuden Lasten trägt. ...***

***Herr füll mich neu, füll mich neu mit deinem Glauben,
der auf dich schaut und in andern Glauben wecket. ...***

***Herr füll mich neu, füll mich neu mit deiner Freude,
die überströmt und mit Lob und Preis dich krönet. ...***

Das brauchen wir wohl alle jeden Tag! Und dabei wird mir meine Situation vor Gott sehr deutlich bewusst: meine Hände sind leer! ich darf so zu ihm kommen und mich beschenken lassen! Wie gut! Das wünsche ich uns allen sehr, dass wir uns das klar machen und staunen über dieses Geschenk.

Sehr bereichernd für eine gerade noch coronakonforme Menge an Besuchern (ca. 70) war der eindrucksvolle Vortrag von Rudi Geisel über seine Erfahrungen als Pilger auf dem Camino del Norte, dem weniger besuchten nördlicheren Jakobsweg zwischen San Sebastian und Santiago de Compostela.

Und dann darf ich Euch gleich noch etwas zum Freuen und Staunen ankündigen:

AdventsMusikGottesdienst: Am 1.Advent findet am Vormittag KEIN Gottesdienst in der Stami statt. Dafür am Nachmittag um 17.00 Uhr ein musikalischer Gottesdienst, der von Stefan Pentzek, seiner Tochter Mary und einem «Überraschungschor» zwischen bekannten Adventsliedern und Gospelsongs gestaltet wird. Dabei achten wir natürlich auf die Corona-Regeln.

Auch für das nächste Jahr planen wir eine schöne Aktion und hoffen auf rege Beteiligung. **MITMACHAKTION 8 WOCHEN MIT:** Um uns gegenseitig besser kennen zu lernen und zugleich mit Menschen aus unserem Umfeld neu ins Gespräch zu kommen haben wir im Mitarbeiterkreis eine Initiative für das Jahr 2022 überlegt: „8 Wochen mit...“

DIE IDEE: In 2022 „40 TAGE MIT...“ // 1. März bis 18. April (Ostern)

- Kleingruppe (3-8) für einen begrenzten Zeitabschnitt
- Nimm an etwas teil, was dich schon immer interessierte
- Biete etwas an, das du gern mit anderen tun möchtest & gern magst
- Lade Freunde (auch außerhalb der Gemeinde) ein & gewinne welche!
- Bete für neue Kontakte & lerne „Leben teilen“
- Bring uns als Gemeinde „in Bewegung“ zu den Menschen
- Das Angebot findet mindestens 6 x in dieser Zeit statt
- Alle „Anbieter“ treffen sich 1x zu einem Austausch in der Zeit
- Das Angebot kommt mit Kontakt in einen Miniflyer

Bei Interesse (eine Kleingruppe anbieten...) bitte bei Bärbel oder Stefan melden!

Nun wünsche ich Euch von Herzen gesegnete hoffnungsvolle Tage trotz aller großen und kleinen Krisen, Naturkatastrophen und einer Pandemie die uns weiter beschäftigt. Gott hält die Fäden immer noch in der Hand, auch wenn wir vieles nicht begreifen und mit unserem Gottesbild vereinbaren können.

Bärbel Löchel